

Priesterweihe Kiran Gottipati, Pallottiner

Hier bin ich!

Mit diesen Worten wird Frater Kiran auf den Ruf von Bischof Markus, ganz zu Beginn der feierlichen Liturgie, antworten. Hier bin ich! Aus Überzeugung und von Herzen wird er diese drei Worte sprechen. Sie stehen am Ende eines langen Berufungsweges, auch wenn Berufung und gerufensein, nie abgeschlossen sind. Für Frater Kiran geht ein langersehnter Wunsch in Erfüllung, für welchen er vieles auf sich genommen und anderes aufgegeben hat.

Hier bin ich!

Vielelleicht war es noch nie so anspruchsvoll, diese Worte zu sprechen. Wir leben in einer Zeit des kirchlichen Umbruchs, in der viele regelrecht nach Reformen schreien, in einer Zeit, in der Missbrauchsfälle dringend aufgearbeitet werden müssen, in einer Zeit, in der die Rolle der Frau geklärt werden muss, in einer Zeit, in der die Kirche an Attraktivität verliert und viele Menschen ihr den Rücken zudrehen, in einer Zeit, mit vielen Fragen.

Hier bin ich!

Das ist aber nicht nur die Antwort des Kandidaten bei der Priesterweihe. Das muss die Antwort aller Getauften sein. Wir alle sind gefragt und es braucht jede und jeden, gerade heute. Vinzenz Pallotti, der Gründer unserer Gemeinschaft, hat dies vor knapp 200 Jahren so formuliert: Alle sind berufen! Er geht sogar noch einen Schritt weiter: Wir sind berufen aufgrund unseres Menschseins. Im Jubiläumsjahr «100 Jahre Pallottiner – mittendrin» freuen wir Pallottiner uns sehr über das Hier-bin-ich unseres Mitbruders. Als Pallottiner wollen wir auch künftig «mittendrin» in dieser Kirche mit all ihren Fragen, in dieser Welt mit all ihren Herausforderungen unseren Teil beitragen.

Vinzenz Pallotti, welcher zu Beginn des 19. Jahrhunderts, also in einer vergleichbar schwierigen Zeit, gelebt hat, hat es uns vorgemacht. Er hat auf die Fragen seiner Zeit immer wieder Antworten gefunden. Das mag uns und allen Getauften Motivation genug sein, in der heutigen Zeit aus voller Überzeugung das Hier-bin-ich zu sprechen.

Ich danke allen, die unseren Mitbruder Kiran Gottipati in den letzten beiden Jahren der Berufseinführung und im Gebet begleitet haben ganz herzlich und freue mich auf die anstehenden Feierlichkeiten.

*Für die Pallottinergemeinschaft
P. Andy Givel, Provinzial*

Die Priesterweihe war auf den Sonntag, 24. Mai in Gossau und die Primiz auf den 31. Mai in Flawil vorgesehen. Kurz vor Redaktionsschluss wurden nun beide Anlässe verschoben. Sobald die neuen Termine definitiv bekannt sind, werden wir Sie wieder informieren.



Aus unserer Seelsorgeeinheit

In besonderen Zeiten

Bei Drucklegung des Forums wussten wir noch nicht, welche Massnahmen der Bundesrat wann zurückfahren würde. Wir haben uns entschlossen, alle schon geplanten Gottesdienste für Mai zu veröffentlichen. Es ist wie ein Zeichen der Hoffnung: Wir wissen, dass die Corona-Zeit bald vorbei sein wird. Ziemlich sicher können wir nicht alles so durchführen, wie es geplant ist. Schauen Sie bitte auf jeden Fall in die Schaukästen bei den Kirchen, auf die Homepage und ins Flade-Blatt. Dort sind unsere Informationen immer möglichst aktuell.

Und nehmen Sie doch auch die ausgeschriebenen Gottesdienste als Anlass, zu beten und sich eingebettet zu wissen in eine grösere Gemeinschaft – auch wenn wir uns gerade nicht physisch treffen können, bleiben wir verbunden – und Gott mit uns!

Neuland im Forum

Diese besondere Zeit haben wir zum Anlass genommen, verschiedene Menschen aus den Pfarreien um einen Beitrag für diese Forums-Ausgabe zu bitten. Alle haben spontan zugesagt und uns Bilder und Texte zukommen lassen. Ganz herzlichen Dank dafür! Schön, so ein vielseitiges, buntes Forum präsentieren zu dürfen! Einiges finden Sie auch auf der Homepage unter «Gemeinschaft».

Unterstützung durch Kollektanen

Durch den Wegfall der Gottesdienste in dieser Zeit fallen auch die Kollektanen weg, die wir normalerweise in den Gottesdiensten aufnehmen. Die Menschen und Hilfswerke, die auf diese Kollektanen angewiesen sind, brauchen auch weiterhin unsere Hilfe und Solidarität. So bitten wir Sie, dieses Jahr eine grösse Spende auf unser Diakonie-Konto der SEMA zu überweisen. Wir werden die Geldbeträge unter die Hilfswerke aufteilen. Besonders unterstützen werden wir die Kollektanen, die schweizweit aufgenommen wer-

den wie Mütter in Not, Arbeit der Kirche in den Medien, Fastenopfer, Christen im Heiligen Land, aber auch spezifische Kollektanen in unseren Pfarreien: in Degersheim die Unterstützung von P. Josef Chepe Schönenberger in Kolumbien, in Wolfertswil das Kinderdorfli Lütisburg, in Niederglatt den Unterhalt der Wegkreuze und in Flawil die Flawiler/-innen in Missionsgebieten.

Wir freuen uns auf Ihre Spende auf das Konto CH69 8080 8006 8951 9555 6, Kath. Pfarramt Flawil oder über Twint: QR-Code.



Friedensweg



Am Samstag, 2. Mai hätten wir gern eingeladen, gemeinsam schweigend den Friedensweg zu gehen. Vielleicht ist es eine gute Anregung, gerade jetzt, in dieser besonderen Zeit, sich allein oder in der Familie auf den Weg zu machen und über den Frieden nachzudenken?

Urnabstimmung

Sonntag, 17. Mai 2020

Stimmabgabe

Die persönliche Stimmabgabe ist gemäss der Verordnung der Regierung des Kantons St.Gallen infolge des Coronavirus nicht

möglich. Briefliche Stimmabgaben müssen bis spätestens 17. Mai um 10.15 Uhr bei der Geschäftsstelle eintreffen.

Unterlagen

Die Stimmunterlagen werden bis am 24. April zugestellt. Der Amtsbericht wird mit separater Post versendet. Fehlende Unterlagen können ab Montag, 27. April, bei den Pfarreisekretariaten bezogen werden.

Priesterweihe und Primiz Kiran

So lange hatten wir uns schon darauf gefreut, die Priesterweihe von Kiran Gottipati erleben zu dürfen und ihn an Pfingsten gebührend mit einer schönen Primiz zu feiern! Alles ist nun offen. Was wird in welchem Rahmen stattfinden können, was wird verschoben werden, was wird gar nicht stattfinden? Im Moment, wo ich dies schreibe, wissen wir es nicht. Wir laden herzlich ein, Kiran im Gebet zu begleiten, ganz besonders an diesen geplanten Festtagen Priesterweihe (24. Mai) und Primiz in Flawil (31. Mai), egal, ob bzw. wie sie stattfinden werden. Gebet verbindet und stärkt!

SEMA goes facebook

Um unsere Kommunikationsmöglichkeiten zu erweitern, haben wir inzwischen auch eine Facebook-Seite. Sie finden uns unter «Seelsorgeeinheit Magdenau». Folgen Sie uns auch auf diesem Kanal!

Ökumenische Hospizgruppe Flawil



**Ökumenische
Hospizgruppe
Flawil**

Wechsel in der Einsatzleitung

Genau vor einem Jahr durften wir in der ökum. Hospizgruppe Flawil eine neue Co-Einsatzleitung begrüssen. Es sind dies

Marlen Rutz Cerna, Martina Kellenberger und Rita Iff. Schnell und sehr engagiert haben sie sich in diese neue Aufgabe als Einsatzleitung eingelebt. Dafür gebührt ihnen ein grosser Dank.



Berufliche Veränderungen und neue Herausforderungen bedingen, dass Marlen Rutz und Martina Kellenberger ihre Co-Einsatzleitung weitergeben müssen. – Dank wunderbarer «Ereignisse» haben wir in Kürze zwei neue Personen für diese Aufgabe gefunden: Yvonne Thaler-Leuenberger und Alessandra Coduri-Scherrer. Seid herzlich willkommen!



Zusammen mit Rita Iff ist nun das Dreier-Team der Co-Einsatzleitung der ökum. Hospizgruppe Flawil wieder «gestärkt». Vielen Dank euch drei Frauen für eure Bereitschaft.
Vroni Krämer

Gesucht sind auch neue Begleitpersonen

Die ökum. Hospizgruppe Flawil sucht weiterhin einfühlsame Begleitpersonen, die Zeit haben zum Dasein für Schwerkranke und Sterbende in ihrer letzten Lebensphase und zur Unterstützung der Angehörigen. Interessierte melden sich bei der Einsatzleitung – M 076 305 92 30.

... und ebenso neue Vereinsmitglieder

Der Verein ökum. Hospizgruppe Flawil freut sich über jedes neue Mitglied und auch jede finanzielle Unterstützung. Weitere Infos unter www.hospizgruppe.ch.

Gedanken – buntgemischt aus der SEMA

Im Hier und Jetzt mit gewissen Sehnsüchten

Seit mehr als vier Wochen dauert der Lockdown in der Schweiz an. Viele Bereiche des öffentlichen Lebens wurden in kürzester Zeit heruntergefahren. Plötzlich wird mein Alltag um 180 Grad anders. Die persönlichen Kontakte beschränken sich auf ein Minimum. Neue Informatiktechnologien beeinflussen mein Tagesgeschäft. Die zahlreichen Sitzungen, an welchen ich an den Abenden teilgenommen habe, fallen weg; zum Teil sind sie ersatzlos gestrichen worden. Ich sitze nun grossmehrheitlich zu Hause und kann meine Familie, unser Haus und unseren Garten in vollen Zügen geniessen.

Immer wieder werde ich über die verschiedenen Medien mit der harten Realität kon-

frontiert. Wir in der Schweiz sind nicht alleine. Die Schweiz ist mit Ländern umgeben, die das gleiche Schicksal trifft. Unglaubliche Bilder setzen sich in meinem Hirn fest. Ist das nur ein surrealer Krimi, der sich mir präsentiert? Nein, es ist leider die Wirklichkeit. Ich danke allen Menschen, die sich in dieser Zeit für die Allgemeinheit, ihr Umfeld und ihre Nächsten einsetzen. Es sind durch diese Krise – auch innerhalb unserer SEMA – zahlreiche Initiativen entstanden; werden diese nach der Krise weiter Bestand haben? Manchmal ertappe ich mich, dass in mir gewisse Sehnsüchte hochsteigen: Gerne wäre ich jetzt im Frühling mit meiner Frau Miranda in Griechenland. Ich sehne mich nach dem Meer, einem Glas Ouzo und einer kleinen, feinen Meze! Wann wird das wieder möglich sein? Es ist das Hier und Jetzt, das zählt. Sind wir einmal gespannt, was die Zukunft mit sich bringt. Die Hoffnung bleibt bestehen: «Alles wird gut ...».

Markus Stäheli, Präsident KVR



Aus unserer Seelsorgeeinheit



Sandskulptur

Die Künstler dem Sand die Form gegeben,
die junge Frau steht fragend im Leben.
Wo bringt mich der Lebensweg wohl hin,
wo finde ich des Lebens Sinn?

In jungen wie in alten Tagen
sind wir Menschen stets am Fragen.
Vielfach bleibt die Antwort offen.
Können wir auf Gutes hoffen?

Verwandeln wir Ängste in Vertrauen
können wir auf Kräfte bauen,
die wachsen tief in unserem Innern,
uns an die göttliche Kraft erinnern.

*Martha Graf, Flawil
Foto: Erwin Graf, Flawil*



Zeichnung von Mauro Dux, Wolfertswil

Coronapiplat mal anders

Plakat von Elena Borlini, Degersheim

Neues Bewusstseinsvirus

**SO SCHÜTZEN WIR UNS VOR
GIER, HASS, ANGST UND EGOISMUS**

mitfühlen	Macht teilen	lieben
sich mitfreuen	creativ sein	gelassen sein
achtsam sein	teilen	reflektieren

Beginnen wir jetzt damit, zum Wohle aller Lebewesen!

Agenda

Bis Redaktionsschluss war noch nicht klar, wie sich die Situation entwickelt. Bitte informieren Sie sich via Tagespresse, Fladeblatt, Schaukasten und Internet (www.se-ma.ch).

Das Fest der Erstkommunion in Bichwil ist auf den Sonntag, 23. August, festgelegt.



In besonderen Zeiten

Nun bin ich schon über 20 Jahre Sakristanin in Niederglatt und es kommt mir schon sehr komisch vor, dass solange kein Gottesdienst mehr in unserer Kirche ist. Dass wir weniger häufig Messe feiern als zu Beginn meiner Tätigkeit, bin ich mich unterdessen gewohnt. Aber gar keine Messe, Andacht und keinen Wortgottesdienst mehr ist schon sehr ungewöhnlich. Das vermisste ich sehr. Schön, dass ich die Kirche auf Ostern doch mit Blumen schmücken durfte. Ebenso auch die tollen Impulse in der Karwoche vom Pastoralteam, die ich auflegen konnte. So ist beim Betreten der Kirche doch die Osterzeit spürbar. Gerade in den letzten Tagen sass mehrmals ein älteres Paar auf dem Bänkli im Friedhof und verweilte jeweils recht lange dort. Sie schienen es zu geniessen. Arbeit habe ich trotzdem noch mit Rasen mähen, jäten im Friedhof, die Kirche reinigen und die Grotte pflegen. Besonders oft füllte ich in dieser aussergewöhnlichen Zeit die Kerzen dort auf. Es brennen jetzt viel mehr Kerzli als sonst. Es freut mich, dass viele Leute die Maria-Grotte besuchen und hier Ruhe und Kraft finden im Gebet.

Brigitte Egli



Vreni Stämpfli

Erstkommunion

Vorbereitungsnachmittag



Trotz Schulschliessung haben wir den Anlass durchgeführt und es war auch richtig so. Wir konnten so mit den Eltern direkt über das Verschiebedatum sprechen und auch andere Anliegen miteinander bereden. Für die Kinder war es auch ein interessanter Nachmittag und der Abschluss mit dem Erklärungsgottesdienst war sehr besinnlich und passte wunderbar.



Pfarrei St.Laurentius Flawil

Agenda

Bis Redaktionsschluss war noch nicht klar, wie sich die Situation entwickelt. Bitte informieren Sie sich via Tagespresse, Fladeblatt, Schaukasten und Internet (www.se-ma.ch).

Aus dem Leben

Todesfälle

Wir beten für unseren Verstorbenen:
Hans Alois Lienert, Branimir Peric

Blauring

Die Zopfaktion wird dieses Jahr nicht durchgeführt.

Firmweg Flawil-Niederglatt

Aufgrund der Coronakrise hat Bischof Markus in Absprache mit dem Firmwegteam entschieden, den Firmtermin vom 6. Juni 2020 auf den 2. Mai 2021 zu verschieben.

Das heisst, der Firmweg wird jetzt unterbrochen und im November 2020 wieder aufgenommen. Die Firmkandidaten/-innen sind informiert und diese Lösung kam sehr gut an, ist es doch so möglich, die Assisireise mit diesem Firmweg im Frühling 2021 durchzuführen.

Der Start des neuen Firmwegs Flawil-Niederglatt erfolgt Ende September 2020. Daraum wird auch der Infoabend des neuen Firmwegs erst nach den Sommerferien am 25. August 2020, 19.30 Uhr, im kath. Pfarrzentrum stattfinden.

Ministranten – Miniaufnahme

Die Miniaufnahme muss verschoben werden und findet neu am 6. September zusammen mit der Erstkommunion statt.

Die Ausschreibung resp. die Proben werden neu aufgesetzt und den Religionslehrkräften weitergegeben. Vielen Dank.

Hanspeter Schildknecht

Erstkommunion – Eltern-Kind-Nachmittage

Komm in unsere Mitte, o Gott



Dieses Lied übten wir an den beiden Eltern-Kind-Nachmittagen im Hinblick auf unsere Erstkommunion. In verschiedenen Ateliers beschäftigten wir uns mit den Themen Brot und Labyrinth.



Als Abschluss durften wir eine stimmungsvolle Tauferinnerung feiern, bei der am Sonntag sogar eines der Erstkommunionkinder getauft wurde.

Erstkommunion – Weisser Sonntag



Die Erstkommunion fand zwar am weissen Sonntag nicht statt, aber wir sind immer

noch gemeinsam auf dem «Weg zur Mitte».

Mit diesem Thema der Erstkommunion beschäftigen wir uns schon das ganze Schuljahr. So z. B. begannen wir unseren Gottesdienst im Februar mit einer Geschichte in unserem beleuteten Labyrinth.

EK-Vorbereitungsteam

Aufgrund der derzeitigen Situation haben wir das Fest der Erstkommunion auf Sonntag, 6. September festgesetzt.

Meine persönliche Situation in Zeiten von Corona

Noch ein Vierteljahr trennt mich von meiner Pensionierung. Schon seit einigen Monaten denke ich, dass mir dann wahrscheinlich der Kontakt mit den Kindern fehlen wird. Nun ist es von einem Tag auf den nächsten Realität geworden: Es gibt keinen Religionsunterricht mehr und auch die Erstkommunion ist verschoben. Natürlich ist auch der Austausch mit unsrern Grosskindern, welche wir regelmässig betreut haben, auf Telefonanrufe, Videobotschaften und Briefe beschränkt. Ja und nun zeigt es sich, dass ich mit meiner Vorstellung nicht so falsch gelegen habe, die Kinder fehlen sehr. Aber es zeigt sich auch, dass Erinnerungen eine grosse Kraft haben. Denn eines «meiner Laster» ist das Sammeln von allem Möglichen und Unmöglichen. Auf Schritt und Tritt begegnen mir jetzt Dinge, die mich an Personen oder an eine Begebenheit erinnern und die mir dann immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Zudem können viele dieser gesammelten Sachen nun plötzlich von jemandem gebraucht werden, was auch wieder Kontakte schafft.



Eine andere Leidenschaft ist mein Garten. Da freue ich mich im Moment sogar am Wachsen des Unkrauts, denn es erinnert mich daran: Katastrophen betreffen immer uns Menschen, in der Natur gelten ganz andere Gesetze.

Meine Gedanken gehen deshalb zu euch allen. Vor allem zu denen, die um ihre Existenz fürchten müssen: «Mached's guet und b'halte eui Zueversicht!».

Bea Büttiker

Hilf jetzt!



Seit der Bundesrat Mitte März den Lockdown beschlossen hatte, haben sich über hilf-jetzt.ch gesamtschweizerisch insgesamt 1018 Gruppen gebildet, die jeweils für eine oder mehrere benachbarte Gemeinden einen Hilfsdienst für Risikopatienten anbieten. Da meine Universität ebenfalls schliessen musste, war für mich klar, dass ich viel Zeit habe und diese Zeit nebst Online-Vorlesungen hören mit Freiwilligenarbeit füllen könnte. In unserer Gruppe, die für Flawil und Degersheim zuständig ist, befinden sich 190 Helfer. Anfangs haben wir in Apotheken, Arztpraxen und Lebensmittelläden Flyer verteilt, um die Bevölkerung auf unseren Dienst aufmerksam zu machen. Von Zeit zu Zeit stiegen die Anfragen, vor allem um Medikamente abzuholen und einkaufen zu gehen. Gerade beim Einkaufen ist es schwierig, eine gute Lösung mit dem Geld zu finden, da möglichst auf Bargeld verzichtet werden sollte, jedoch nicht alle E-Banking haben. Wir regeln es nun mit Einzahlungsschein oder so, dass der Helfer mit seiner Bankkarte bezahlt und dann jeweils den Betrag vom bereitgelegten Geld der Risikopatienten rausnimmt, sodass der Risikopatient kein Bargeld von «draussen» bekommt. Die Rückmeldungen sind allesamt positiv und die Leute sind sehr dankbar, was natürlich auch eine Bereicherung für die Helfer darstellt. Wir hoffen, dass die Krise bald vorbei ist, die Solidarität jedoch bleibt!

Eliane Brändle

Unsere Familie während der Corona-Krise

Seit drei Wochen gehören HomeSchooling, HomeOffice und «HomeFreizeit» zum Alltag. Dadurch fühlen wir uns isoliert und trotzdem privilegiert, weil wir in einem Einfamilienhaus wohnen.

Unsere vier schulpflichtigen Kinder verstehen und akzeptieren die «Ausgangssperre», erledigen ihre Schulaufträge gewissenhaft und toben sich auf dem Trampolin in unserem Garten aus. Die verschiedenen Schulen unserer Kinder sind sehr unterschiedlich organisiert. Die einen arbeiten schon voll digital und realisieren den Schulunterricht via Skype, Chat und Co. Bei anderen werden die Schulaufträge via E-Mails verschickt. Auch der Unterricht der Musikschule findet online statt, ob Gitarren-, Schlagzeug- oder Gesangsunterricht – wir sind immer dabei und geniessen die kleinen Konzerte.

Unsere Jungs bekochen uns nun öfters und die selbstgemachten Zvieris sind der Hit. Dass wir unsere Mahlzeiten jeden Tag gemeinsam einnehmen können, schätzen wir sehr, auch wenn dabei viel über die Auswirkungen des Corona-Virus gesprochen wird. Da wir keine Termine außer Haus haben, ist unser Tagesablauf viel ruhiger und entspannter geworden.

Als Eltern gehen wir jeden Tag mindestens eine halbe Stunde spazieren, lassen die Tagesaktuallitäten Revue passieren und tanken Energie für den nächsten Tag.

Familie Weishaupt



Jahresgedächtnisse

Sonntag, 17. Mai, 10.15 Uhr

Gerhard Bünter-Lüthi, Bruno Klingler, Roman Lehner, Hans Schrieder, Sepp Peterer Hildegard Koch

Stiftmessen

Sonntag, 3. Mai, 10.15 Uhr

Frieda Kündig-Lenz

Sonntag, 10. Mai, 10.15 Uhr

Margareta Brodmann, Hildegard Hollenstein-Zöllig

Sonntag, 17. Mai, 10.15 Uhr

Josef Muggli-Lehmann, Alois und Rosa Gehrig-Hilber, Marta Schwizer-Braun, Rosa Jung-Keller, Albert und Leonie Braun-Krucker, Maria Geisser-Böckle, Rosa und Agnes Hurschler, Ida Maria Müller-Züllig, Werner Gebert

Sonntag, 31. Mai, 10.15 Uhr

Albert und Maria Gemperli-Moser, Brigitta Gemperli, Jakob Rütsche, Johann Isenring

Die Jahresgedächtnisse und Stiftmessen werden auf einen späteren Gottesdienst verschoben.

Pfarrei Bruder Klaus Wolfertswil-Magdenau



Agenda

Bis Redaktionsschluss war noch nicht klar, wie sich die Situation entwickelt. Bitte informieren Sie sich via Tagespresse, Fladeblatt, Schaukasten und Internet (www.se-ma.ch).

15.30 Uhr. Wir haben bereits ein tolles Programm zum Thema «Rettung in letzter Sekunde» zusammengestellt und freuen uns, wenn ihr euch das Datum schon jetzt reserviert. Damit es nicht vergessen geht: Schnell das Chlupperli an euren FamilienImpuls-Kalender klammern! Den Flyer mit den genauen Infos verteilen wir im Sommer.

Wir wünschen euch von Herzen eine gute FamilienZeit – und bliibed gsund!

Rita Ehrbar, Dunja Dux, Jeannine Oertle Hälg

Spezielle Hinweise

Vorschau:

Tauferinnerungsfeier und Verabschiedung der Minis, die ihren Dienst beenden

Für diese Anlässe laden wir zum Gottesdienst am Sonntag, 7. Juni, 8.45 Uhr, in die Kirche Bruder Klaus ein.

Sollte eine Durchführung bis dann immer noch nicht möglich sein, so werden wir das Verschiebungsdatum in der nächsten Ausgabe bekanntgeben.

Erstkommunion und Firmung 2020

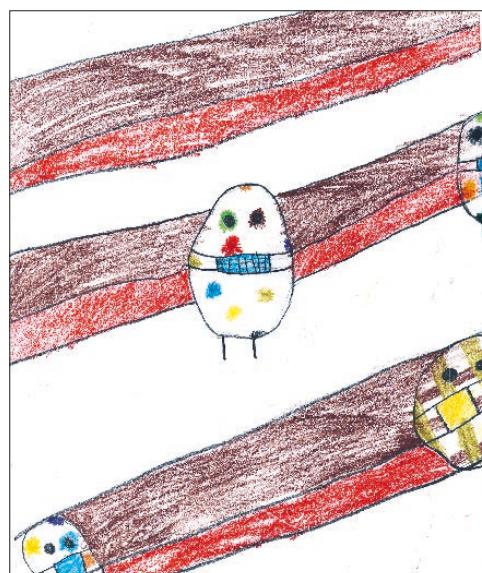
Für die Feiern der Erstkommunion und der Firmung laufen die Abklärungen für neue Daten. Sobald diese geklärt sind, werden die betroffenen Familien als Erstes informiert. Wir gehen davon aus, dass wir die Daten im Juni-Pfarreiforum bekanntgeben können.

Kreatives Wirken in Coronazeiten

Wir danken den Kindern, die für unsere Ausgabe kreativ wurden und uns ihre Bilder zur Verfügung stellen. Weitere Zeichnungen von Familien aus unserer Pfarrei sind in der Kirche ausgehängt.



Nora Jud: «sich und andere schützen»



Janine Eisenring: Ostereier in den Kirchbänken



Marina Eisenring: Osterhasen im Gottesdienst



Mauro Dux

Aus dem Leben

Frauengemeinschaft/Wöschkafi/Senioren

Der Vorstand der Frauengemeinschaft hat beschlossen, dass alle Anlässe, die im Monat Mai geplant waren, nicht durchgeführt werden. Sobald das Versammlungsverbot aufgehoben ist, wird euch ein Datum für einen Höck bekanntgegeben. Datum und Ort werden euch per E-Mail, über den Whatsapp-Chat, die FG-Homepage und den Aushang im Schaukasten bei der Kirche mitgeteilt. Für den 5. Mai war der Wöschkafihöck und der Mittagstisch der Senioren geplant, auch diese Anlässe werden voraussichtlich nicht stattfinden.

FamilienImpuls – Familientag am Weiher

Aufgrund der unklaren Situation bezüglich Entwicklung der Corona-Pandemie verschieben wir den diesjährigen FamilienTag auf den Sonntag, 13. September, ungefähr 10.00 bis

Stiftmessen

April- und Mai-Stiftmessen planen wir neu auf den Sonntag, 26. Juli, 8.45 Uhr

Dies betrifft folgende Stiftmessen:

- Anna Gehrig-Helg
- Guido Kretz-Baumberger
- Elsa Baur-Brändle
- Maria Räss-Gmür
- Josef Rutz

Wir hoffen, dass wir die im Juni vorgesehnen Gottesdienste halten können. Sollte dies nicht der Fall sein, werden auch die geplanten Juni-Stiftmessen am 26. Juli gehalten.

Agenda

Bis Redaktionsschluss war noch nicht klar, wie sich die Situation entwickelt. Bitte informieren Sie sich via Tagespresse, Fladeblatt, Schaukasten und Internet (www.se-ma.ch).

ermöglicht und vieles mehr. Auch Generationen von jungen Menschen haben als MinistrantInnen in dir einen verständnisvollen, offenen, humorvollen Sakristan und Begleiter erleben dürfen. Ebenso sehr hat der Pfarreirat deine jahrelange wertvolle Mitarbeit geschätzt. Alt und Jung haben in dir eine tatkräftige Unterstützung in allen möglichen Bereichen erfahren.



Dein Mitdenken und deine immense Beiefschaft haben vieles vereinfacht. Die Jakobus-Kirche und die anderen Liegenschaften der Kirchgemeinde sind dir am Herzen gelegen. Zusammen mit deiner Frau Monika hast du geputzt und die Kirche immer wieder neu wundervoll geschmückt. Erwähnen möchten wir drei Projekte, die in deine Wirkenszeit gefallen sind: Die Kirchenrenovierung, den Bau des Pfarreiheims und den Rückbau des Pfarrhauses bzw. den Neubau des neuen Pfarramts.

Wir danken dir und Monika ganz herzlich für eure so wertvollen Dienste in all den Jahren und wünschen euch viel Freude in der nun folgenden Zeit – «Ruhestand» wäre wohl das falsche Wort für dich als passioniertem Velo-Fahrer. Es freut uns sehr, dass du auch weiterhin als Aushilfsakristan bei manchen Gottesdiensten im Hintergrund mitwirken und so deinen Nachfolger Dominik Schmidler entlasten wirst!

Pastoralteam und KVR

Ökumenische Seniorenferien – NEUES Datum

Die ursprünglich geplanten Seniorenferien von Anfang Mai konnten wir nun in den kommenden Herbst verschieben. Somit können wir dasselbe tolle Ferienangebot in Bad Gögging D trotzdem anbieten und geniessen. Die ökumenischen Seniorenferien finden nun neu vom 21. bis 26. September 2020 statt.



Noch hat es einige Plätze frei. Weitere Interessierte melden sich telefonisch oder per E-Mail bei Vroni Krämer (T 071 371 10 62 oder vroni.kraemer@se-ma.ch).



Enya Jud 10

Zeichnung: Enya Jud

Aus dem Leben

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Marcel Hans Ammann

Maria Senn-Felber

Gott, nimm du sie auf in deinen Frieden.

Stiftmessen

Samstag, 23. Mai, 17.30 Uhr

Klara Hättenschwiler, Karolina Hättenschwiler-Schilliger, Fridolin und Berta Jud-Brändle, Marija Schubert-Wolf, Erich Gächter, Franz Hungerbühler

Die Stiftmessen werden auf einen späteren Gottesdienst verschoben.

Lieber Franz,
per Ende Mai 2020 trittst du deine wohlverdiente Pension an. Seit dem 1. März 1987, also über 33 Jahre warst du für die Kirche und das Pfarreiheim in Degersheim besorgt. Du hast dafür gesorgt, dass alles immer bestens gepflegt und für jeden Anlass vorbereitet war. Nie war dir etwas zu viel. Du hast stets nach der Devise gehandelt: «Die Gebäude sind dafür da, dass sie benutzt werden!» Zugleich hast du Sorge getragen dafür, dass alles im besten Zustand war. So gern hast du alles für die Gottesdienste hergerichtet, hast bei jeder möglichen Gelegenheit die Fahnen vom Turm wehen lassen, hast die Stühle gerichtet für den Seniorennachmittag, hast für Jungwacht / Blauring so einiges

Gottesdienste

Pfarrei
St.Laurentius
Flawil

Bis Redaktionsschluss war noch nicht klar, wie sich die Situation entwickelt. Bitte informieren Sie sich via Tagespresse, Fladeblatt, Schaukasten und Internet (www.se-ma.ch), ob und in welchem Ausmass die Gottesdienste und Anlässe stattfinden.

Fr 01.05. Herz-Jesu-Freitag
18.30 Eucharistiefeier mit Aussetzung des Allerheiligsten und Segen
Sa 02.05. 09.00 Rosenkranzgebet
16.00 Kommunionfeier in der Spitalkapelle

So 03.05. 4. Sonntag der Osterzeit
10.15 Eucharistiefeier in Spanisch, Kapelle
10.15 Kommunionfeier
Kollekte: Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen
10.15 Suntigsfür für die 1. und 2. Klasse

Mo 04.05. 14.00 Rosenkranzgebet
Mi 06.05. 09.15 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee
Do 07.05. 09.00 Rosenkranzgebet
Fr 08.05. 18.30 Eucharistiefeier
Sa 09.05. 09.00 Rosenkranzgebet
19.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch, Fatima-Prozession, Kirche

So 10.05. 5. Sonntag der Osterzeit
09.00 Eucharistiefeier in Italienisch, Kapelle
10.15 Kommunionfeier für Kinder und Erwachsene
Kollekte: Pro Filia und Mütter in Not

Mo 11.05. 14.00 Rosenkranzgebet
Mi 13.05. 09.15 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee
Do 14.05. 09.00 Rosenkranzgebet
Fr 15.05. 18.30 Eucharistiefeier

Sa 16.05. 09.00 Rosenkranzgebet
16.00 Kommunionfeier in der Spitalkapelle

So 17.05. 6. Sonntag der Osterzeit
09.30 Eucharistiefeier in Spanisch, Kapelle
10.15 Eucharistiefeier
Kollekte: Kath. Gymnasien des Bistums

Mo 18.05. 14.00 Rosenkranzgebet

Mi 20.05. 09.15 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee

Do 21.05. Christi Himmelfahrt
09.00 Rosenkranzgebet
10.15 SEMA-Gottesdienst bei schönem Wetter im Böhlwäldli, sonst in der Kirche Bruder Klaus
Fr 22.05. 18.30 Eucharistiefeier
Sa 23.05. 09.00 Rosenkranzgebet
17.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch, Kapelle

So 24.05. 7. Sonntag der Osterzeit
08.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Kapelle
10.00 Priesterweihe von Kiran Gottipati, Andreaskirche Gossau

Mo 25.05. 14.00 Rosenkranzgebet
Mi 27.05. 09.15 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee
Do 28.05. 09.00 Rosenkranzgebet
Fr 29.05. 18.30 Eucharistiefeier
Sa 30.05 09.00 Rosenkranzgebet
16.00 Eucharistiefeier in der Spitalkapelle

So 31.05. Pfingsten
09.30 SEMA-Gottesdienst zu Pfingsten, Primiz Kiran, mit Kirchenchor Flawil und Degersheim
Kollekte: b'treff Flawil

Pfarrei
Felix+Regula
Niederglatt

Bis Redaktionsschluss war noch nicht klar, wie sich die Situation entwickelt. Bitte informieren Sie sich via Tagespresse, Fladeblatt, Schaukasten und Internet (www.se-ma.ch), ob und in welchem Ausmass die Gottesdienste und Anlässe stattfinden.

So 03.05. 4. Sonntag der Osterzeit
08.45 Kommunionfeier
Kollekte: Pro Filia und Mütter in Not

So 17.05. 6. Sonntag der Osterzeit
08.45 Eucharistiefeier
Kollekte: Friedensdorf Broc

Do 21.05. Christi Himmelfahrt
10.15 SEMA-Gottesdienst bei schönem Wetter im Böhlwäldli, sonst in der Kirche Bruder Klaus

Pfarrei
Bruder Klaus
**Wolfertswil-
Magdenau**

Bis Redaktionsschluss war noch nicht klar, wie sich die Situation entwickelt. Bitte informieren Sie sich via Tagespresse, Fladeblatt, Schaukasten und Internet (www.se-ma.ch), ob und in welchem Ausmass die Gottesdienste und Anlässe stattfinden.

So 03.05. 4. Sonntag der Osterzeit
20.00 Eucharistiefeier,
 regionaler Bittgottesdienst
 des Christlichen Bauernbun-
 des, gesanglich begleitet mit
 dem Männerchor Alterschwil

So 10.05. 5. Sonntag der Osterzeit
08.45 Kommunionfeier zum
 Muttertag für Kinder und
 Erwachsene
*Kollekte: Pro Filia und Mütter
 in Not*

Do 21.05. Christi Himmelfahrt
10.15 SEMA-Gottesdienst
 bei schönem Wetter im
 Böhlwädli, sonst in der
 Kirche Bruder Klaus
*Kollekte: Missionsarbeit
 Pallotiner Gossau*

So 24.05. 7. Sonntag der Osterzeit
19.00 Maiandacht in der
 Kirche St. Verena

Pfarrei
St.Jakobus
Degersheim

Bis Redaktionsschluss war noch nicht klar, wie sich die Situation entwickelt. Bitte informieren Sie sich via Tagespresse, Fladeblatt, Schaukasten und Internet (www.se-ma.ch), ob und in welchem Ausmass die Gottesdienste und Anlässe stattfinden.

Fr 01.05. Herz-Jesu-Freitag
08.00 Aussetzung des Aller-
 heiligsten und Anbetung
09.00 Eucharistiefeier,
 Kapelle

Sa 02.05. 4. Sonntag der Osterzeit
17.30 Friedensweg im
 Schweigen, mit anschl.
 Taizésingen

So 03.05. 08.45 Eucharistiefeier in
 Spanisch und Deutsch,
 Kapelle
19.00 Abendlob, Kapelle

Mo 04.05. 19.00 Rosenkranz, Kirche
Di 05.05. 09.00 Eucharistiefeier,
 Kapelle, anschliessend Kaffee
 im «Keller's verwöhnt»
15.00 Rosenkranz, Alters-
 heim Steinegg

Do 07.05. 09.30 Gottesdienst,
 Altersheim Feldegg
10.30 Gottesdienst,
 Altersheim Steinegg
14.00 Rosenkranz, Kapelle

Sa 09.05. 5. Sonntag der Osterzeit
10.15 Kommunionfeier für
 Kinder und Erwachsene zum
 Muttertag
*Kollekte: Muttertagsopfer
 Pro Filia und Mütter in Not*

Mo 11.05. 19.00 Rosenkranz, Kirche
Di 12.05. 09.00 Eucharistiefeier,
 Kapelle
Do 14.05. 14.00 Rosenkranz, Kapelle

Sa 16.05. 6. Sonntag der Osterzeit
10.00 ökum. Chinderchile,

Kapelle

17.30 Eucharistiefeier
*Kollekte: Solidaritätsnetz
 Ostschweiz*

So 17.05. 19.00 Abendlob, Kapelle

Mo 18.05. 19.00 Rosenkranz, Kirche

Di 19.05. 09.00 Eucharistiefeier,
 Kapelle

Do 21.05. Christi Himmelfahrt

10.15 SEMA-Gottesdienst,
 in Wolfertswil, Böhlwädli

So 23.05. 7. Sonntag der Osterzeit

17.30 Eucharistiefeier für
 alle Pfarreien mit Verabschie-
 dung der Ministranten und
 Franz Zollinger, Stiftmesse
Kollekte: Jugendkollekte

Mo 25.05. 19.00 Rosenkranz, Kirche

Di 26.05. 09.00 Eucharistiefeier,
 Kapelle

Do 28.05. 14.00 Rosenkranz, Kapelle

Sa 30.05. Pfingsten

17.30 Eucharistiefeier
*Kollekte: PeaceWatch
 Switzerland*

So 31.05. 19.00 Abendlob, Kapelle

Adressen

Pastoralteam

Seelsorger/Teamkoordination

Hans Brändle
Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
T 071 393 14 15
hans.braendle@se-ma.ch

Pfarrer

Markus Schöbi
Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
T 071 393 48 00
markus.schoebi@se-ma.ch

Seelsorger

Roman Brülisauer
Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
T 071 393 20 17
roman.bruelisauer@se-ma.ch

Seelsorgerin

Bettina Flick
Friedbergstrasse 2, 9113 Degersheim
T 071 371 10 61
bettina.flick@se-ma.ch

Seelsorgerin

Vroni Krämer
Friedbergstrasse 2, 9113 Degersheim
T 071 371 10 62
vroni.kraemer@se-ma.ch

Seelsorgerin

Jeannine Oertle Hälg
Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
T 071 393 14 16
jeannine.oertle@se-ma.ch

Administrative Fachperson

Margrit Hofstetter
Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
T 071 393 28 05
margrit.hofstetter@se-ma.ch

Notfallnummer

Wenn Sie dringend einen Seelsorger / eine Seelsorgerin brauchen, können Sie T 071 393 14 14 wählen. Sie werden dann mit jemandem aus unserem Seelsorgeteam verbunden.

Impressum

Herausgeber: Redaktion Pfarreiforum
Postfach 659, 9004 St.Gallen
Herstellung: Cavelti AG, Gossau
Erscheinungsweise: 12-mal jährlich
Mitgliedschaftspresse

Flawil

www.se-ma.ch

Pfarreisekretariat

Miranda Stäheli
Franziska Schönenberger
Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
T 071 393 45 45
sekretariat-flawil@se-ma.ch
Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 11.00 Uhr

Pfarreibeauftragter

Roman Brülisauer
Sakristan
Hanspeter und Margrit Schildknecht
M 079 759 15 65
sakristan-flawil@se-ma.ch

Degersheim

www.se-ma.ch

Pfarreisekretariat

Maya von Allmen
Friedbergstrasse 2, 9113 Degersheim
T 071 371 10 17
sekretariat-degersheim@se-ma.ch
Di, Mi, Fr von 9.00 bis 11.30 Uhr

Pfarreibeauftragter

Hans Brändle

Kontaktperson

Bettina Flick

Sakristan

Franz Zollinger, M 078 892 10 67
sakristan-degersheim@se-ma.ch

Wolfertswil-Magdenau

www.se-ma.ch

Pfarreisekretariat

Brigitta Helbling
Friedbergstrasse 2, 9113 Degersheim
T 071 393 18 63
sekretariat-wolfertswil@se-ma.ch
Di, Mi, Fr von 9.00 bis 11.30 Uhr

Pfarreibeauftragter

Markus Schöbi

Sakristan Bruderklausenkirche

Walter Huser, T 071 393 85 23

Sakristanin St.Verena Kirche

Doris Eisenring, T 071 393 17 53
doris.eisenring@se-ma.ch

Niederglatt

www.se-ma.ch

Pfarreisekretariat

siehe Flawil
Pfarreibeauftragter
Roman Brülisauer
Sakristanin
Brigitte Egli, T 071 393 85 18
brigitte.egli@se-ma.ch

Ausländermissionen

Seelsorger der Italiener

Don Alfio Bordiga
Lerchenfeldstrasse 5, 9500 Wil
M 076 740 21 10
mciwil@bluewin.ch

Seelsorger der Spanier

Don Luis Tomiczek
Webergasse 9, 9000 St.Gallen
T 071 222 03 38
mision.st_gallen@bluewin.ch

Seelsorger der Portugiesen

António Brito
Tuchweg 2, 9220 Bischofszell
T 071 422 74 70
port.mission01@bluewin.ch

Kirchgemeinde

Präsidium

Markus Stäheli, Präsident
Windeggstrasse 2, 9113 Degersheim
T 071 373 33 73

praesidium@se-ma.ch

Geschäftsstelle

Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
geschaefsstelle@se-ma.ch
Pascal Bossart, Geschäftsführer
T 071 393 47 47
pascal.bossart@se-ma.ch
Iris Lindemann Krüsi, Sekretariat
T 071 393 47 48
iris.lindemann@se-ma.ch

Weitere Adressen

Weitere Adressen finden Sie auf unserer Website: www.se-ma.ch/kontakt